

# Bergedorfer Zeitung

» Ein Titel der FUNKE MEDIENGRUPPE

Freitag, 20. Januar 2017 | Nr. 17 | Jg. 143

Unabhängig | Überparteilich | Mit amtl. Bekanntmachungen

Preis 1,50 Euro

## Universum in Rindenstücken

**JAN DE WERYHA** Neue Werke des Bergedorfer Holzkünstlers

Bergedorf (bz). Mit mehr als 40 Objekten zeigt der Bergedorfer Holzkünstler Jan de Weryha in einer Ausstellung im Harburger „hit-Technopark“ den respektvollen und ökologischen Umgang mit seinem Lieblingsmaterial.

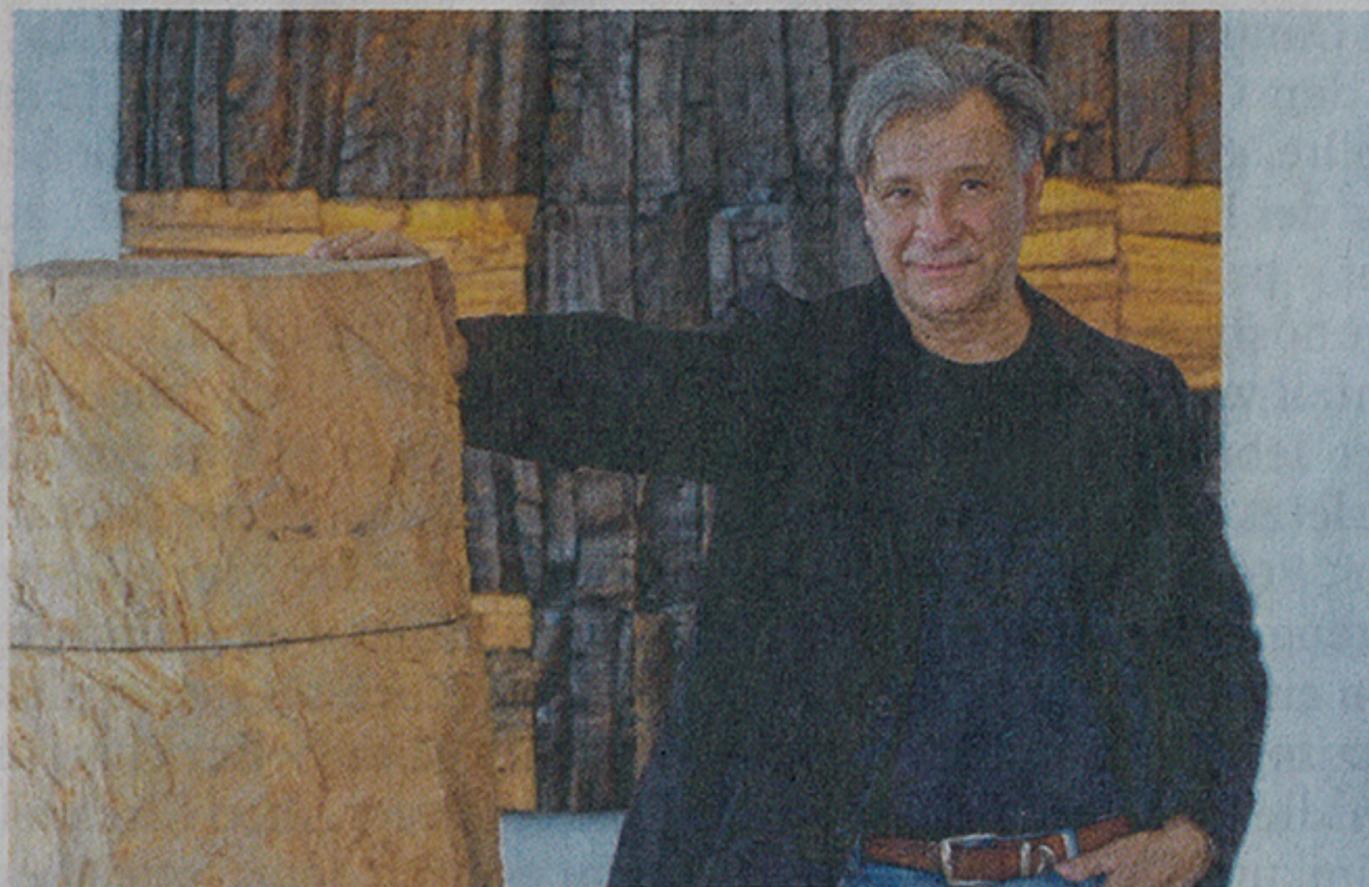
„Holz ist ein einsilbiges Wort, aber dahinter verbirgt

sich eine Welt der Märchen und Wunder.“ Dieser Satz von Theodor Heuss, dem ersten Bundespräsidenten, inspiriert den Bergedorfer Künstler: Jan de Weryha, 1950 in Danzig geboren und seit 1981 in Bergedorf lebend, widmet er sich jedem Holz mit Hingabe und einem Verständnis, das die

Natur und das Wesen des Materials herausarbeitet. Lichteinfall und Oberflächenbeschaffenheit steigern noch die Ausstrahlung der Werke.

Inspiziert von Künstlerkollegen des sogenannten Minimalismus hat de Weryha einen unverwechselbaren Umgang mit Pappel, Fichte, Eiche, Weide und Co. entwickelt. Die Arbeit fühlt sich für ihn so an, „als würde man in einen Wald hineintreten und in die Welt der Bäume hineinatmen und sie erforschen“. Beispielhaft für dieses Hineindenken ist ein großformatiges Objekt aus Rindenstücken. Es soll, filigran zusammengesetzt, ein ganzes Universum abbilden und so die Unendlichkeit sichtbar machen.

Die Einzelausstellung auf den drei Galerie-Etagen am Tempowerkring 6 ist bis zum 3. März zu sehen.



Künstler Jan de Weryha liebt das Material Holz.

Foto: privat